



Historischer Überblick

von 1860 bis heute



1920

M G V - L i e d e r k r a n z 1 8 6 0 S c h a i d t e . V .





Männergesangverein
MGV - Liederkranz 1860 Schaidt e.V.

eMail: info@mgv-schaidt.de
Homepage: www.mgv-schaidt.de

Registereintrag: Registergericht/Amtsgericht Landau in der Pfalz
Registernummer: VR 1664
Aufsichtsbehörde: Landratsamt Germersheim

- unser Verein ist Mitglied im: Chorverband der Pfalz
Kreis - Chorverband
Deutscher Chorverband

Ausgabe April 2022

Copyright © 2022 MGV-Schaidt

Inhalt

	Seite
Historischer Überblick MGV-Liederkranz 1860 Schaidt e.V. von 1860 bis heute	1 - 25
ab dem Jahr 1860	1
ab dem Jahr 1885	1
ab dem Jahr 1910	3
ab dem Jahr 1935	3
ab dem Jahr 1960	6
ab dem Jahr 1985	10
ab dem Jahr 2010 bis heute	18

Anhang

Dirigenten des Männer Gesangvereins Liederkranz 1860 Schaidt vom Gründungsjahr bis heute	23
Vorsitzende des Männer Gesangvereins Liederkranz 1860 Schaidt vom Gründungsjahr bis heute	24 - 25

Historischer Überblick GV Liederkrantz Schaidt 1860 bis 2021

1860

10.03.1860 Gründung

Als in der zweiten Hälfte des vorletzten Jahrhunderts in vielen Orten unserer Heimat Männerchöre ins Leben gerufen wurden, fand dieser Gedanke auch in unserer Gemeinde bei einigen Bürgern Anklang. So wagten zwölf Männer nach längeren heimlichen Proben den Schritt in die Öffentlichkeit. 1865–1870 In diesen Jahren konsolidierte und festigte sich der Verein.

Unsere Vereinsgründer



Aufnahme um 1865 am Mühlweg vor dem Brennofen der alten Ziegelhütte, heute Speyrer Straße bei der Turnhalle

Bild-1: Vereinsgünder Aufnahme von 1865

1870–1871 Deutsch Französischer Krieg

05.07.1885 25-jähriges Jubiläum

Zu diesem Jubiläum fand ein Festzug mit Fahنشmuck und mehreren Triumphbögen durch alle Dorfstraßen zum Festplatz am Waldeingang statt. Der erste Festredner war Michael Eduard Roch, der zweite Festredner war Pfarrer Stabel. Beide Festreden standen im Gegensatz zu einander. Während Roch in seiner

1899

Rede auf die Geburtsschwierigkeiten und die Entwicklung in den letzten 25 Jahren einging, war die Rede des Pfarrers Pfarrer Stabel eine Jubelrede über das bayrische Königshaus, vor allem auf den unglücklichen Märchenkönig Ludwig II. Zum Vereinslokal wurde die Gaststätte Stripf – später „Zur Brauerei“ erklärt.

13.02.1899 In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein **Konzert am Rosenmontag im Gasthaus zum Pflug** statt. Bis 1960 fanden regelmäßig Konzerte am Rosenmontag statt. Ab dem Jahr 1930 wurden zusätzlich ein Singspiel, eine Operette bzw. ein Lustspiel aufgeführt. In den Jahren 1961–1969 fand die Veranstaltung in der Turnhalle statt. Ab 1969 wird die Veranstaltung auf den **Sonntag vor Fasnacht** verlegt.

In den Jahren **1970–1975** wirkten der Musikverein und ein Quartett mit. In den Jahren 1976–1987 wirkten ein Quartett und die Kurkappelle Graf mit.

01.07.1906 Die größte Blamage in der Geschichte des Vereins war beim 25-jährigen Stiftungsfest in Lauterburg: Der Liedvortrag wies unglaublich viele Misstöne auf, da einige Sänger zuvor kaum eine Singstunde besucht hatten. Die Sänger fuhren mit hängenden Köpfen durch den Bienwald nach Hause. Es gab Konsequenzen des Vereins. In den folgenden 20 Jahren nahm der Verein an vielen Preissingen und Sängerfesten, mit Gesamtnote „Gut“ für Sänger und Dirigent, teil.

Bild-2: Vereinsmitglieder im Jahre 1910

15.07.1907 Bei der Fahnenweihe des Liederkrantz Steinfeld (gegründet 1900) wurde vom Patenverein „Liederkrantz Schaidt“ eine Schleife überreicht.

1910

Unsere Mitglieder am 50. Jubiläum im Jahre 1910



Bild-2: Vereinsmitglieder 1910

12.06.1910 50-jähriges Jubiläum

Die Feierlichkeiten wurden vom 10.03. auf den 12.06. verlegt. Es lagen erstaunlich viele Zusagen fremder Vereine (22) vor. Der Festablauf gereichte dem MGV und der Gemeinde zur Ehre, gemäß dem Dichterwort „Wer zählt die Sänger, nennt die Namen die festlich hier zusammenkamen“.

1913 In diesem Jahr beschloss der Vorstand: „Zu Ehrenmitglieder des Vereins werden aktive Sänger ernannt, die 25 Jahre mitwirken.“

1914–1920 Auf Grund des 1. Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren ruhte die Vereinstätigkeit.

05.–06.07.1930 Hier fand das **70-jährige Stiftungsfest**, das mit einer offiziellen Befreiungsfeier der Gemeinde Schaidt verbunden war, statt. Pressemeldung: „Die Sänger glänzten mit prächtigen Chören und Quartetten – meisterhafte Leistung des musikalisch hoch befähigten Dirigenten Gustav Getto.“

1935 wurden Theaterstücke u.a.: „**Das Spiel vom weißen Kreuz**“ aufgeführt. Initiator und Verfasser war Gustav Getto.

1937

1937 Der Gesangverein trat bei der Rundfunkausstellung in Berlin auf. Der Vorstand Valentin Bouquet und der Dirigent Gustav Getto durften auf Weisung der Nazis nicht mitfahren. Unter der provisorischen Leitung von Dirigentenehefrau Ida Getto erzielten die Sänger einen großen gesanglichen Erfolg.

28.02.1938 An diesem Tag fand das Rosenmontagskonzert mit der Aufführung des Singspiels: „Zaungäste der Liebe“ statt, dies war gleichzeitig das Abschiedskonzert vor dem 2. Weltkrieg.

1939–1948 Auf Grund des 2. Weltkrieges fand keine Vereinstätigkeit statt.

1948 In diesem Jahr fand das Fastnachtskonzert mit Orchesterbegleitung statt und das Singspiel: „Mein Heimatdörflein“ gedichtet und komponiert von Gustav Getto wurde aufgeführt.

24.06.1950 Der Vorsitzende Emil Geörger überreichte dem Patenverein „Liederkrantz“ Steinfeld anlässlich des 50-jährigen Jubiläums eine cremefarbige Fahنشleife mit entsprechender Widmung.



Bild-3: MGV 1950 Stiftungsfest 90 jähriges Jubiläum

1950

23.07.1950 Das **90-jähriges Jubiläum** fand bei schlechter Witterung statt. Die Feierlichkeiten bestanden aus einem Festbankett und einem Fackel- und Lampionumzug, an dem 23 Vereine mitwirkten. Die gesanglichen und andere Darbietungen konnten kaum besser dargeboten werden. Beim Preissingen erzielte der Verein, als einziger Verein, die Benotung „sehr gut“.

10.05.1952 An diesem Tag fand ein großer Heimatabend in der Fruchthalle Kaiserslautern unter dem Motto: „Unser Grenzort Schaidt in Lied und Volkstum“ statt. Das Urteil der Presse war: „Wie fast sonst nirgends in der Pfalz ist hier ein Volkstumbewusstsein lebendig, das der weiteren Unterstützung und Pflege würdig ist.“ Die Veranstaltung leitete Gustav Getto.

Fünziger Jahre Die Trachten- und Tanzgruppe „Bewaldschnoke“ des Gesangvereins hatte u.a. Auftritte in Stuttgart und München.

19.06.1955 Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Gesangvereins Freckenfeld übernahm unser Verein die Patenschaft. Beim Festbankett überreichte der Vorsitzende Emil Geörger eine sehr schöne Fahنشleife.



Bild-4: 1960 100 Jahre MG V-Umzug

1960

15.5.1960 An diesem Tag fand in Freckenfeld ein Wertungssingen mit sehr guter Leistung statt.

2.-4.7.1960 In diesem Zeitraum fanden die Feierlichkeiten anlässlich des **100-jährigen Jubiläums** des Vereins mit Weihe der neuen Vereinsfahne statt. Es gab einen Festzug mit 33 Gruppen und einen Heimatabend, an dem ca. 60 Vereine teilnahmen. Das Urteil der Presse war: „Jubelfest stellt alles bisher da gewesene in den Schatten.“

20.11.1960 An diesem Tag wurde unter Mitwirkung des MG V die Turnhalle eingeweiht.

8.10.1961 An diesem Tag wurde dem Gesangverein durch den Bundespräsidenten **Heinrich Lübke die Zelterplakette verliehen**. Die Plakette ist benannt nach Carl Friedrich Zelter (1758–1832). Zelter war der einzige Duzfreund Goethes und starb knapp zwei Monate nach dem Dichterkönig. Zelter war ein deutscher Musiker der volkstümlichen Lieder insbesondere für Männerchöre schrieb.

24.03.1963 Beim Wertungssingen der Bienwaldgruppe in Hatzenbühl nahm der MG V mit „schöner Chorleistung“, die Anerkennung verdient, teil.

30.5.1965 Der MG V wirkte bei der Sportplatzeinweihung mit.

18.6.1965 Beim pfälzischen Sängerbundesfest in Speyer wirkte der MG V in Zusammenarbeit mit Freckenfeld, Minfeld und Erlenbach „sehr gut“ mit.

24.4.1966 Beim Wertungssingen der Bienwaldgruppe in Schaidt hinterließ der MG V einen ausgezeichneten Eindruck und bot eine herausragende Leistung dar.

1.1.1969 An diesem Tag wurde die neue Vereinsatzung herausgegeben.

16.2.1969 An diesem Tag fand zum ersten Mal ein Konzert am Fasnachtssonntag statt. Es gab keine Theateraufführung. Stattdessen gab es am Abend einen Vereinsball (arbeitsplatzmäßige Gründe, Schichtarbeit). Bis 1994 fand am Rosenmontag ein öffentlicher Maskenball statt.

15.-17.9.1969 Zur 1000-Jahr Feier der Partnergemeinde Geltendorf wurden Urkunden zwischen Geltendorf und Schaidt ausgetauscht. Es wurde ein bayerisch-pfälzer Heimatabend unter Mitwirkung des MG V durchgeführt.

1969

08.11.1969 Beim Wertungssingen in Freckenfeld dirigierte Josef Betz aus Steinfeld; der MGV bot eine „gut ausgearbeitete Leistung“ dar.

24.11.1969 An diesem Tag tritt **Dirigent Franz Bleicher die Nachfolge von Gustav Getto** an.



Bild-5: 1970 Sänger und Vorstandschaft

1970–1979 Die Auftritte des Männerchores sind immer wieder mit viel Lob überschüttet worden (Sachverständige und Presse). Chronist Erich Getto: „Franz Bleicher hat seine Zielsetzungen stets in vorbildlicher Weise im Auge behalten und so eine Sangeskultur erreicht, die weit über das hinaus geht was man von einem Verein der Größenordnung des Liederkrans erwarten konnte“.

27.–28.6.1970 An diesen Tagen fanden die Feierlichkeiten (Festbankett, Festzug, Festzelt) anlässlich des **110-jährigen Jubiläums** mit 80 Personen aus Geltendorf statt (u.a. „Dreigesang“). 15 Gastvereine gaben im Wechsel ihr ausgezeichnetes Können zum Besten.

1972

16.04.1972 Beim Wertungssingen in Hatzenbühl hat der MGV einen „sehr guten Eindruck hinterlassen“

30.04.1972 Beim Punktwertungssingen in Winden erreichte der MGV in der Sonderklasse 139 Punkte.

23.11.1974 Beim 100-jährigen Jubiläum des Kirchenchores gab der MGV einen „meisterlichen Vortrag“.

3.4.1976 Beim Wertungssingen des Sängerkreises in Schaidt hat der MGV einen „sehr guten Eindruck hinterlassen“.

11.9.1978 Der MGV nahm an einer Rundfunkaufnahme in Ludwigsburg teil: „Titel vom Weintor bis St. Martin“

4.3.1979 An diesem Tag wurde eine Langspielplatte des Sängerkreises Germersheim unter dem Titel „Heimat am Bienwaldrand“ in Rheinzabern zusammen mit Musikverein aufgenommen.

31.3.1979 Beim Gruppenkonzert der „Sängergruppe Bienwald“ in Kandel schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab. 10.6.1979 Beim Prädikatssingen in Kirrlach schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab.

1980 wurde der Gesangverein Preisträger des Pfälzischen Sängerbundes in Kandel (15.03.) und Pirmasens (19.11.), jeweils mit der Wertung sehr gut. Beim Prädikatssingen in Neupotz war das Urteil „sehr gut“.

1980 Zum 120-jährigen Jubiläum des Vereins wurde eine Langspielplatte mit dem Titel „Wunschkonzert“ herausgegeben. Weitere Feierlichkeiten gab es nicht.

1981 Beim Freundschaftssingen mit Wertung in Bockenheim schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab.

1982 nahm der MGV bei einem Fernsehauftritt im ZDF mit den „Fischer Chören“ teil. Bei den verschiedenen Preissingen schnitt der MGV wie nachfolgend geschrieben ab:

- 1. Preis beim Punktwertungssingen, Kl. 2, in Friedrichstal
- 1. Preis beim Volksliedersingen in Hagenbach
- 2. Preis beim Leistungssingen des PSB in Landau
- 1. Preis beim Prädikatssingen in Kandel

1983

1983 Beim Punktwertungssingen Klasse 2 in Ilvesheim erzielte der MGV den ersten Preis. Beim Punktwertungssingen Kl. 2 in Wörth erreichte der MGV den 3. Preis.

1984 Beim Wertungssingen des Pfälzer Sängerbundes in Germersheim schnitt der MGV mit „sehr guter und großartiger“ Leistung ab. Bei der Einweihung des Bürgerhauses in Schaidt wirkte der MGV mit. Beim Punktwertungssingen in Weingarten, Pfalz Kl. 2 gewann der MGV den 2. Preis. Beim Freundschaftssingen in der Turnhalle Geltendorf hinterließ der MGV einen „sehr guten Eindruck“.



Bild-6: 1985 Sänger beim 125 jährigen Jubiläum

1985 Zum **125-jährigen Jubiläum** des Vereins verfügte der Chor über **89 Sänger**. Der MGV erhielt das Ehrenschild des Landes Rheinland-Pfalz. Die Festtage fanden vom **17.–20.05.** statt. An den Feierlichkeiten nahmen 98 Vereine aus der Pfalz, Baden-Württemberg und dem Elsass teil.

Programmablauf:

Freitag, 17.5 Freundschaftssingen mit 22 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung.

Samstag, 18.5. Freundschaftssingen mit 20 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung.

Sonntag, 19.5. Prädikatssingen mit 8 Vereinen und Punktwertungssingen mit 21 Vereinen, Volksliedersingen mit 18 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung Der Goldpokal, gestiftet von der Stadt Wörth für die Tagesbestleistung, wurde der Concordia Dielheim aus den Händen von Ortsvorsteher Theo Bouquet überreicht.

1985

Montag, 20.5. geselliger Nachmittag, abends Schaidter Heimatabend mit insgesamt 11 Gruppen aus örtlichen Vereinen, Abschluss mit großem Zapfenstreich. An allen Tagen waren zahlreiche Helfer im Einsatz, so waren es Freitag 35 Helfer, Samstag 36 Helfer, Sonntag (in drei Schichten) 94 Helfer, Montag (2 Schichten) 53 Helfer. Das Urteil der Presse lautete: „Schaidt als singende, klingende Hochburg“ und „Ein Fest wie es Schaidt bisher noch nicht erlebt hatte“.



Bild-7: 1985 Vorstandschaft zum 125 jährigen Jubiläum

2.6.1985 Beim Punktwertungssingen Klasse 2, in Rheinsheim gewann der MGV den ersten Preis. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete ein geistliches Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Leo, Schaidt.

1986 Beim Volksliedersingen, Klasse 2a in Graben-Neudorf gewann der MGV den 2. Preis.

1987 Beim Volksliedersingen in Spöck mit Punktwertung und höchstem Ehrensingen, Klasse 3 gewann der MGV den ersten Preis und beim Volksliedersingen in Spöck gewann der MGV den zweiten Preis.

1987

2.- 4.6.1987 Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des GV Geltendorf wirkte der MGV beim Festabend und Gottesdienst mit. Franz Bleicher wird zum Chordirektor FDB (heute „FDC“) ernannt.

1989 Beim Leistungssingen des Pfälzischen Sängerbundes in Neustadt schnitt der Chor mit „sehr gut“ unter acht Chören ab.

1990 fand in Kaufering ein Wochenendseminar und ein geistliches Chorkonzert in Geltendorf statt. Anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des MGV fand ein geistliches Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Leo, Schaidt statt. In diesem Jahr ist Franz Bleicher 20 Jahre Chorleiter beim MGV.



Bild-8: 1991 Sänger für Schallplatten-Aufnahme

1991 Beim Wertungssingen in Jockgrim schnitt der Verein mit „sehr guter Leistung, für den Chorsatz »Kyrie«, den man wegen seiner Schwierigkeit selten hört“, ab. Der MGV wirkte beim Pfälzer Chorfest in Pirmasens mit. Der MGV gab in diesem Jahr die Langspielplatte „weltliche und geistliche Chormusik heraus.

1992 fand ein Liederabend mit dem GV Frohsinn in Ettlingenweiler statt. Der MGV wirkte beim 130-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Schaidt mit.

1993 Der MGV nahm beim höchsten Ehrensingen in Schöllbronn teil und wirkte beim Chorkonzert in Deidesheim mit. Beim ersten Korbmacherfest wurde von Willi und Alois Becker ein Riesenkorb gefertigt.

1994 war Chordirektor Franz Bleicher 30 Jahre im pfälzischen Sängerbund und übergab aus gesundheitlichen Gründen den Dirigentenstab an Hanna Blaszcok.

1995

Die neue Dirigentin studierte in Polen Musik mit den Fachrichtungen Gesang, Klavier und Chormusik (was nur dort zu erreichen ist). Eine Kostprobe ihres Könnens gab sie, als sie Franz Bleicher vertrat. Mit Temperament, Überzeugungskraft und dem Willen ihr enormes Wissen dem Chor zu vermitteln leitete sie Chorproben als auch das Chorkonzert (Jahreskonzert). Beim Volksliedersingen in Wörth, Klasse M3a gewann der MGV den 4. Preis.

19.-21.8. Anlässlich der 25-Jahr-Feier Partnerschaft Geltendorf wirkte der MGV beim Festabend und beim bunten Abend mit. Am Sonntag wurde der Festgottesdienst mitgestaltet. Beim Gruppenkonzert der „Sängergruppe Bienwald“ in der Pfarrkirche St. Leo gaben alle fünf beteiligten Vereine ihr Bestes.

1995 Am Faschingssonntag bereiten Hanna und Aureli Blaszcok einen besonderen Ohrenschaus durch eine beschwingte Melodie für Violine und Klavier. Der bisherige Chorleiter Franz Bleicher wurde zum Ehrendirigent ernannt.

27.7.1995 Der übernimmt MGV die Patenschaft für den Korbmacherbrunnen. Der Brunnen wird durch Mitglieder des Chores und andere Helfer errichtet.

28.10.1995 Beim Wertungssingen in Hatzenbühl „zeigte sich der Chor in blendender Verfassung und wurde sicher geleitet von der Dirigentin“. Weitere Pluspunkte waren ein guter Chorklang, die gute Disziplin beim Auftritt und die Kleidung.

12.05.1996 Frühlingskonzert des MGV mit den Solisten: Esther Oberle, Christine Nagel, Emil Geörger und Josef Gomolka.

16.-19.8. fand die 950-Jahr-Feier von Schaidt statt. Beim Festakt wurden der Bischof Dr. Anton Schlembach aus Speyer und andere Ehrengäste in einer Pferdekutsche durchs Dorf gefahren. Anschließend gab es einen historischen Festumzug an dem 42 Gruppen, auch Geltendorf, teilnahmen. Ein nostalgischer Dampfzug brachte die Gäste aus Karlsruhe, der Süd- und Vorderpfalz und dem Elsass zur Besichtigung des Eiskellers und der Festmeile nach Schaidt und wieder zurück.

24.5.1997 Der Verein gewann beim Prädikatssingen in Dielheim den dritten Preis.

15.6.1997 Beim Punktwertungssingen in Winden, Klasse M3, belegte der Verein den dritten Platz.

1997

29.6.1997 fand für den ehemaligen Dirigenten Gustav Getto ein Gedenkgottesdienst statt.

1998 nahm der Verein am Punktwertungssingen in Schriesheim, dem Chorwettbewerb in Kirrlach, dem Volksliedersingen mit Prädikat in Schwegenheim und dem Volksliederwertungssingen in Östringen teil.

Der junge Chor „Bella Cantar“ im Liederkrantz 1860 Schaidt Der junge Chor „Bella Cantar“ ist im Mai 1999 gegründet worden. Initiatoren hierzu waren Ewald Bast und Alfons Straßer. Zunächst mit 15 Mitgliedern ist Ende 2000 die volle Singfähigkeit mit 34 Mitgliedern (11 männlich, 23 weiblich) erreicht worden. Beim 1. Auftritt am 18.06.2000 beim **140-jährigen Jubiläum** in der Kirche St. Leo hinterließ der neue Chor unter Dirigentin Hanna Blaszczok einen sehr guten Eindruck. Am 01.01.2001 übernahm Katrin Holler, eine junge motivierte Dirigentin, 22 Jahre alt, aus Schweighofen den Dirigentenstab mit dem Ziel: Neues Liedgut mit dem Chor perfekt darzubieten.

8.5.1999 fand ein Festabend in Geltendorf statt. Der Verein nahm am Volksliederwertungssingen in Reihen (Baden) teil.

17.9.-19.9. Fest zur 30-jährigen Partnerschaft mit Geltendorf 2000. Im Jahr

2000 feierte der MGV am 18.06. sein 140-jähriges Jubiläum mit dem Jubiläumskonzert in der örtlichen Kirche. Das Korbmacherfest dauerte zum ersten Mal 4 Tage. Es fand unter der Mitwirkung unserer Sangesfreunde aus Geltendorf statt.

11/2000 Mit Xaver Reichling, der im November die musikalische Leitung übernahm, hat der Chor einen jungen dynamischen Chorleiter erhalten, der die Arbeit von Hanna Blaszczok mit großem Engagement und Können weiterführt. Mittlerweile sind seine hervorragenden Leistungen in der Chormusik auch vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter gewürdigt worden. Chorleiter Xaver Reichling darf sich seit 2008 Chordirektor FDC nennen.

5.11.2000 Beim Gutachtersingen in Bellheim urteilte die Jury „hervorragende Leistung und gute Auswahl der Liedstücke“.

2000

9.12.2000 Den Abschluss des Festjahres bildete das Kirchenkonzert in der St. Leo Kirche, Schaidt.

2001 nahm der Verein an folgenden Veranstaltungen teil: Kulturtage in Hagenbach, Konzertsingen in Neuburg und Hatzenbühl. Ein besonderer Höhepunkt war das Chorwochenende in Mühlenbach im Schwarzwald. In guter Atmosphäre probten die Sänger für künftige Auftritte und stärkten ihren Teamgeist. Den Abschluss dieses Wochenendes bildete die Mitgestaltung eines Gottesdienstes in Hausach.

2002 Der diesjährige Faschingssonntag wurde wieder durch den MGV und den Bella Cantar gestaltet.

06/2002 Im Juni trat der Verein beim Bundesgrenzschutz in Bad Bergzabern beim Aktionstag für mehr Demokratie und Toleranz auf und wurde von einem sachkundigen Publikum mit viel Beifall belohnt. 114 fleißige Helfer trugen zum Erfolg beim Korbmacherfest bei.

27.4.2002 der MGV sang beim Festbankett anlässlich des 140-jährigen Jubiläums des Kirchenchors Schaidt. Für die Elbeflutopfer fand in der Kirche St. Leo am 06.10.2002 ein Benefizkonzert statt. Der Reinerlös dieses Konzerts wurde komplett gespendet. Beim Adventssingen in der örtlichen Kirche wirkte der MGV ebenfalls mit.

2003 Der Verein schnitt beim Gutachtersingen in Rülzheim gut ab. Beim Punktwertungssingen in Zeiskam erreichte der Verein 139 Punkte in der Klasse 3. Der MGV war Ausrichter des Gruppenkonzerts der Bienwaldgruppe in der Kirche St. Leo in Schaidt.

2004 fand wie alljährlich am Faschingssonntag ein Liedernachmittag statt. Beim Korbmacherfest konnten zahlreiche Chöre ihre Leistungen unter Beweis stellen. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgten am Montag wieder die jungen Chöre.

30.10.2004 Das Chorwochenende fand in Vollmersweiler statt. Die ehemalige Baubürgermeisterin von Karlsruhe Frau Heinke Salisch und Vitus Böhler, Berufsmusiker, beim SWR Orchester, stellten dem Chor sämtliche Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Zum Abschluss des gelungenen Probewochenendes wurde ein Konzert mit hochkarätigen Musikern veranstaltet, u. a. der Gruppe Rosenkavaliere bekannt aus Funk und Fernsehen.

2005

Kinderchor „Flecke Checker / Checkerle“

Die Entwicklung des Kinderchors „Flecke Checker/Checkerle“ Dieser Chor ist ein Gemeinschaftsprojekt des Männerchors und des Kirchenchors Schaidt. Am 12.01.2005 fand ein erstes Treffen statt. Die erste Probe war am 28.05.2005. Zunächst wurde der Chor als Projektchor gegründet. Den ersten öffentlichen Auftritt hatte der Chor beim Jugendkonzert des Musikvereins am 12.11.05. Ein weiterer Auftritt fand bei der Weihnachtsfeier des Liederkranzes am 10.12.05 statt. Die Kinder hatten ihre Auftritte mit Bravour gemeistert. Mitglieder: 22 Kinder, 5 männliche, 17 weibliche. Die musikalische Arbeit der sehr engagierten Chorleiterin Rita Huber Süß in 2005: Das Tonhöhenbewusstsein der Kinder an zu erziehen und Bild:



Bild-9: 2005 Kinderchor „Flecke-Checker“ (Checkerle)

als Ziel, neben einer zweiten Stimme halten zu können. Erste Erfolge waren erkennbar am Liedernachmittag am 26.02.2006 beim Vortrag „Tiritomba“.

2005 war der Chor bei den Kulturtagen in Hagenbach zu Gast. Am 24.06.2005 sang der Männerchor beim Festbankett anlässlich des 125-jährigen Jubiläums beim Patenverein GV Freckenfeld.

2007



Bild-10: Konzert 2006

23.–26.6.2006 fand das Fest „600 Jahre Flecken Schaidt“ statt. Das ganze Dorf war auf den Beinen und packte fleißig mit an und so war es rundum ein gelungenes Fest. Der Chor Bella Cantar organisierte einen Stand im Ortsmittelpunkt mit allerlei Gaumenfreuden. Höhepunkt war die gelungene Präsentation des Chores Bella Cantar im Eiskeller der „Brauerei“ in mittelalterlichen Kostümen. Beim Chorfestival in Leopoldshafen behauptete sich der Chor sehr gut gegen Spitzenchöre aus Baden. Der Abschluss des Sängerjahres bildete das Adventskonzert – zusammen mit Bella Cantar – in der katholischen Pfarrkirche.

2007 Gute Leistungen zeigte der Chor beim Konzertsingen in Hagenbach und beim Freundschaftssingen in Freckenfeld.

4.3.2007 Die Chorleiterin von Bella Cantar kündigte. Übergangsweise war Chorleiter Xaver Reichling bereit, die Proben des jungen Chores zu übernehmen.

2008

1.6.2007 Fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkt war u.a. der Fortbestand des jungen Chores Bella Cantar. Durch einige Austritte waren nur noch neun Chormitglieder verblieben und deshalb kein ordnungsgemäßer Singbetrieb möglich. Es wurde folgender Beschluss gefasst: Die Sängervertreter von Bella Cantar sollten bis zur nächsten Mitgliederversammlung versuchen, die Singfähigkeit des Chores wieder zu erreichen.

30.6.–1.7.2007 war der Familientag mit Besuch der Partnergemeinde Geltendorf und Begegnungen mit dem dortigen Gesangverein. Es fand eine Fahrt zum Kloster Andechs statt. Der MGV wirkte bei einem Serenadeabend zusammen mit Geltendorf, Moorenweis und Emmering mit. Der Gottesdienst wurde auch vom MGV mit gestaltet. Für einen würdigen Rahmen sorgte der Chor bei der Diakonweihe von Andreas Roth mit seinen Liedbeiträgen.

Einen absoluten Höhepunkt des Sängerjahres war das Galakonzert im Dom zu Speyer. Motto: „Die Pfalz singt für den Dom“. Eine unbeschreibliche Spannung lag im weiten Raum des Domes als der Männerchor zusammen mit den Chören aus Hagenbach, Hatzenbühl und Jockgrim auftrat. Die Atmosphäre, die durch 110 Sängerinnen und Sänger erzeugt wurde, ließ das Herz der Zuhörer höher schlagen.

24.1.2008 Das Amtsgericht- Registergericht Landau hat die Zustimmung über die Satzungsänderung erteilt. In der Mitgliederversammlung am 03.03.2007 wurde die Änderung und Neufassung der seit 17.03.1989 gültigen Vereinssatzung einstimmig beschlossen. Am Liedernachmittag des Faschingssonntags wurde ein ansprechendes Programm mit getragenen Chorwerken sehr gut vorgetragen worden. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Sopranistin Mirjam Bauer, die sich in die Herzen der Zuhörer sang. Eine weitere Überraschung war das Duett der Sopranistin mit Chorleiter Xaver Reichling. Ein nicht endend wollender Applaus belohnte beide Akteure einschließlich des Mannes am Klavier, Matthias Wöschler.

12.4.2008 Das Neubürgerfest fand am im Unterfeld statt, wobei auch viele Bürger des Altortes teilnahmen. Das Fest hat alle Erwartungen übertroffen und war sehr gut besucht.

27.4.2008 Herausragendes Ereignis des Sängerjahres war die Benefizveranstaltung zum 10jährigen Chorleiter-Jubiläum von Xaver Reichling in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt in Maximiliansau“. Alle Chöre, die von Xaver Reichling dirigiert wurden, wirkten dabei mit, sowie ausgewählte Solisten u. a. Patricia Voss. Beim Auftritt des Chores Lyra Voices Hatzenbühl demonstrierte Xaver Reichling eindrucksvoll seine eigenen stimmlichen

2009

Qualitäten. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2.000 Euro kam dem Verein „Bürger für Leukämie- und Tumorkranke“ zugute. Trotz des Ziels eine komplette Vorstandschaft zu wählen, legte der stellvertretende Vorsitzende Rudi Roth bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15.08. sein Amt nieder. Aufgrund dieses Vorkommnisses wurde die Versammlung ergebnislos vertagt.

23.1. 2009 fand erneut eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt mit dem Ziel, eine neue Vorstandschaft zu wählen. Trotz Findungskommission hatten sich keine Personen bereit gefunden den Vorsitz des Vereins zu übernehmen. Auf Grund der langen Tradition und des bevorstehenden 150-jährigen Jubiläums des Vereins ließ Manfred Rihl sich wählen und übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden.

6.6.2009 Das Gruppenkonzert in Kandel zeigte wieder, dass der Chor hervorragend aufgestellt war. Mit herausragenden Liedbeiträgen konnten die Zuhörer begeistert werden. Am 12.7. wurde der Geltendorfer Platz in Schaidt unter Mitwirkung des Gesangvereins eingeweiht. Im September versuchte der Verein einen neuen Projektchor zu etablieren.

11.–13.9.2009 fand in Geltendorf die Feier zur 40-jährigen Patenschaft statt. Bei Auftritten im Festzelt, beim Festumzug, der Einweihung des Schaidter Platzes und Mitgestaltung des Gottesdienstes war der Chor aktiv in das Geschehen mit eingebunden.

13.03.2010: 150 Jahre MGV Liederkrantz Schaidt, Jubiläumsfest vom Programm siehe Anhang.



Programm im Festjahr 13.03.2010 bis 13.03.2011

150 Jahre MGV Liederkrantz Schaidt, Jubiläumsfest

Samstag, 13.03.2010 ab 19:00 Uhr Festbankett in der Mehrzweckhalle: Kinderchor, Männerchor, Patenverein GV-Freckenfeld, Patenverein GV-Steinfeld, Musikverein Harmonie Schaidt, Kirchenchor St. Cäcilia Schaidt,
Grußworte: Schirmherr Dr. Fritz Brechtel, Bürgermeister Harald Seiter, Präsident des Chorverbandes der Pfalz Doppler,
Vorsitzender GV-Liederkrantz-Schaidt Manfred Rihl,
Bürgermeister Willi Lehmann aus Geltendorf.
Anschließend Ehrungen.

Samstag **04.09.2010** 19:30 Uhr Freundschaftssingen in der Sporthalle Schaidt

Sonntag, **04.09.2010** in der Sporthalle:

09:30 Konzertsingen, 14:00 Freundschaftssingen, 19:00 Festausklang mit Frank Petersen

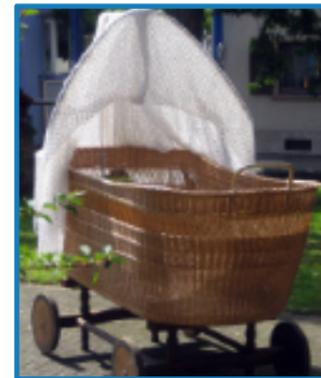
Samstag, **30.10.2010** in der Mehrzweckhalle: 19:00 Uhr Chorkonzert

Sonntag, **13.03.2011** Abschlusskonzert in der Kirche St. Leo

31.10.2011: Außerordentliche Mitgliederversammlung, der bisherige 1. Vorsitzende Manfred Rihl tritt von seinem Amt zurück. Der Versammlungsleiter ist der stellvertretende Vorsitzende Kurt Roth. Werner Guckert erklärt sich bereit eine Vereinsführungsposition zu übernehmen. Und stellt auch gleich sein von ihm erstelltes Vereinskonzert (Vereinsleitungsteam, Sänger-Ausschussteam, Festausschuss, Team-Funktionsträger und Team-Sonderbeauftragte) vor.

24.3.2012: Jahreshauptversammlung, Abstimmung über neue Mitgliederstruktur und das Vereinskonzert! Repräsentant vom Verein soll Bernhard Stephan sein (nach Satzung 1. Vorsitzender). Leitender 1. Geschäftsführer Werner Guckert (nach Satzung 2. Vorsitzender). 2. Geschäftsführer Helmut Martin (nach Satzung Schriftführer). Leiter der Finanzen ist Nikolaus Weinert (nach Satzung Kassierer). Zusätzlich wird eine Geschäftsstelle eingerichtet, die von Heinz Glaser geleitet wird.

19.5.2012: Humoristische, musikalische Weinprobe in der Kulturhalle.



21.-22.7.2012: Korbmacherfest im Schulhofgelände.

20.10.2012: Jahreskonzert MGV Liederkrantz Schaidt in der Kulturhalle.

6.-7.7.2013: Korbmacherfest auf dem Schulhofgelände

Bild-11: Korbmacherfest

26.10.2013: Kirchenkonzert mit dem Gast-Chor „Cantabile“ aus Limburg in der kath. Kirche Schaidt.

22.03.2014: Mitgliederversammlung, über geändertes Vereinskonzert wurde abgestimmt. Zukünftig 1. Vorsitzender ist Bernhard Stephan, 2. Vorsitzender Werner Guckert. 1. Geschäftsführer Heinz Glaser. 2. Geschäftsführer Helmut Martin.

26.-27.7.2014: Letztes Korbmacherfest in Schaidt!



Bild: Konzert 2014

17.11.2014: Außerordentliche Mitgliederversammlung, Abstimmung auf eine Satzungsänderung, das Vereinskonzert. Ebenso soll der 2. Vorsitzende und 1. Geschäftsführer in Personalunion tätig sein können. GV Liederkrantz soll auch wieder in MGV Liederkrantz umbenannt werden. Kassier soll in Schatzmeister umbenannt werden.

9.3.2015: Mitgliederversammlung, Verabschiedung der neuen Satzung

12.3.2016: Mitgliederversammlung, der bisherige 1. Vorsitzende Bernhard Stephan stellt sich nicht mehr zur Wahl. Ein 1. Vorsitzender konnte nicht gefunden werden.

25.3.2017: Mitgliederversammlung, bei den Neuwahlen übernimmt Werner Guckert in Personalunion den 2. Vorsitzenden und ist alleiniger Vertreter im Vereinsregistergericht. 1. Geschäftsführer. 2. Geschäftsführer bleiben Helmut Martin und Nikolaus Weinert wird Schatzmeister.



Bild: 2018 Chor-Kost

4.11.2018 Kirchenkonzert mit dem Männerensemble „Man(n) singt“.

13.6.2019 Sechste und letzte Chor-Kost in der Sporthalle in Schaidt.

2020: Alle Termine fallen wegen der Corona-Pandemie aus.

Am 18.1.20 sollte ein Neujahrsempfang mit Ehrungen stattfinden und am **7.6.20** der Familientag.

Am 7.11.20 sollte das Jubiläumskonzert 160 Jahre MGV Liederkranz Schaidt und 20 Jahre Chorleiter Xaver Reichling in der neuen Kulturhalle sein.

Im Jahr 2021 durften wegen der Corona-Pandemie und deren Vorschriften, Bestimmungen, sowie Inzidenzwerte etc. auch keine Veranstaltungen stattfinden. Ebenso durften wir uns nicht in der Friedhofshalle, sowie am Grab bei Beerdigungen unserer verstorbenen Sänger und Mitglieder mit unserem Gesang verabschieden.

Als äußeres Zeichen der Verbundenheit traten die Sänger als „Stummer Chor“ auf und nahmen so Abschied von ihren lieben Verstorbenen.

Anhang

Dirigenten des Männer Gesangvereins Liederkrantz 1860 Schaidt

vom Gründungsjahr – heute

1860 - 1863 Michael Eduard Roch, Hilfslehrer

1863 Lehrer Kuhn, Vollmersweiler

1864 - 1871 Franz Beiersdörfer, Lehrer aus Bellheim

1872 – 1886 Michael Mohr, Schaidt

1875 – 1878 Namentlich nicht bekannt aus den Nachbardörfern

1886 – 1890 Johann Striebig

1890 Michael Eduard Roch nur ein ½ Jahr

Dirigentenproblem bisher ohne Lösung

1905 – 1923 Eugen Heiter, Lehrer aus Rheinzabern

1924 – 1969 Gustav Getto, Lehrer aus Schaidt, auch gleichzeitig Dirigent d. Kirchenchors St. Cäcilia

1969 – 1994 Franz Bleicher, Lehrer, Chordirektor FDB ab 1995

1994 – 2000 Hanna Blasczcok, Chorleiterin Männerchor, ab 1999 noch Chorleitung Bella Cantar

2000 – 2007 Chorleiterin Bella Cantar

2000 – heute Xaver Reichling, Angestellter Chordirektor FDB seit 2008

2005 – Auflösung Rita Huber Süß, Chorleiterin Kinderchor

Vorsitzende des MGV Liederkrantz 1860

vom Gründungsjahr bis heute

1860 – 1862 Michael Eduard Roch (Hauptinitiator)

1860 – 1862 Michael Schweickert

1863 – 1864 Georg Martin Hoffmann

1864 – 1871 Michael Schweigert,

1872 – 1874 Johannes Eckert

1874 – 1876 Johannes Lay

1876 – 1879 Johannes Heußner

1879 – 1886 Peter Bibus

1886 – 1889 Franz Martin

1890 - 1899 Michael Schaller

1900 Philipp Hoffmann

1901 – 1910 Christian Junck

1908 -1910 Jean Eckert

1910 – 1923 Jakob Eichenlaub

1914 – 1920 Keine Vereinstätigkeit wegen des 1. Weltkrieges

1923 – 1924 Johannes Eckert

1924 – 1931 Johann Grießemer

Vorsitzende des MGV Liederkrantz 1860

vom Gründungsjahr bis heute

1929 – 1946 Albert Dörr Stellvertr. Vors.

1931 – 1933 Albert Dörr

1933 – 1935 Wilhelm Rinck

1935 – 1937 August Orth

1937 – 1949 Valentin Bouquet

1939 – 1945 Keine Vereinstätigkeit **wegen des** 2. Weltkrieges

1946 – 1951 Emanuel Getto Stellvert. Vors.

1949 – 1967 Emil Geörger, MdL

1968 – 1987 Hans Rinck

1987 – 1992 Klaus Leibeck

1992 – 1997 Bernhard Stephan

1997 – 2002 Kurt Roth

2002 – 2011 Manfred Rihl

2012 – 2016 Bernhard Stephan

2017 – heute Werner Guckert Stellvertr. Vorsitz.



M G V - L i e d e r k r a n z 1 8 6 0 S c h a i d t e . V .



Gestaltung: RG